

Zehn Jahre »Kaufbeuren aktiv«

Große Feier zum Jubiläum – Kaufbeuren ehrt seine aktiven Bürger

Kaufbeuren – Mit einem großen Festakt im ausverkauften Stadtsaal feierte vergangene Woche „Kaufbeuren aktiv“ sein zehnjähriges Bestehen. In der abwechslungsreich gestalteten zweieinhalbstündigen Show aus Informationen, Musikbeiträgen, Interviews und Ehrungen bekamen die anwesenden Gäste einen umfassenden Eindruck über die erfolgreiche Arbeit der städtischen Abteilung „Kaufbeuren aktiv“.

Zum zehnjährigen Bestehen von „Kaufbeuren aktiv“ hatte das junge Team um Referatsleiter Jugend und Familie, der Stadt Kaufbeuren, Alfred Riermeier, einen sehr informativen und unterhaltsamen Abend arrangiert.

Als Intro bat der Conferencier des Abends, Claus Tenamberg, die „Gospel Wings“ unter der Leitung von Konni Link auf die Bühne, die mit ihrer swingenden Musik den Verlauf des Abends erahnen ließen. Zehn erfolgreiche Jahre galt es den Bürgern an diesem Abend unterhaltsam zu präsentieren und so lud der Moderator die Herren Riermeier und Oberbürger-



Zehn Jahre „Kaufbeuren aktiv“: Oberbürgermeister Stefan Bosse bezeichnete Alfred Riermeier (Foto), als „die Mutter des Erfolges“.

Foto: Wischhöfer

sprach OB Bosse über Riermeier, den er in den zurückliegenden Jahren als „unglaublich ideenreich“ erlebte und den er gerne als „die Mutter des Erfolges“ sehe. Die unglaubliche Anzahl von 1500 Projekten, die mit etwa sieben Millionen Euro Fördergeldern in Kaufbeuren von Riermeier auf den Weg gebracht wurden, würden hier eine deutliche Sprache sprechen.

Mit dem extra für diesen Festabend umgetexteten Lied aus dem „Dschungelbuch“: „Ich möchte sein wie du, ja so aktiv wie du,“ ehrte die neugablonzer Gruppe „Mauke“ mit ihrem typisch pauerischen Dialekt die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger, die bisher am Erfolg der 1500 Projekte beteiligt waren.

Viele erfolgreiche Projekte

Tenamberg bat an diesem Abend auch die Menschen auf

die Bühne, die diese Projekte vor Ort umgesetzt haben.

Tatjana Tichy sprach über ihre Arbeit mit Jugendlichen, denen der Übergang von Schule und Beruf nicht geglückt war, und dass es in diesem Projekt gelungen sei, den jungen Menschen zum Schulabschluss und zur Übernahme in die Arbeitswelt zu verhelfen. Ebenso



Die Ehrennadel des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern erhielten aus den Händen von OB Stefan Bosse Elfriede Abele und Günter Seidel unter großem Beifall der Saalgäste.

Foto: Wischhöfer

sprach Frank Hortig, Leiter der Gustav-Leutelt-Schule, von stolzen Schülern, die in den angebotenen praktischen Projekten noch zusätzlich zum normalen Unterricht Kenntnisse erwerben konnten, die sie wiederum zum erfolgreichen Übergang in die Arbeitswelt nutzen konnten.

Die vielen Wortbeiträge wurden von Wolfgang Krebs auf-



gelockert, der den ehemaligen Ministerpräsident Edmund Stoiber und die amtierende Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Kaufbeuren brachte.

Die Wichtigkeit des direkten politischen Kontaktes nach Berlin betonten sowohl OB Bosse als auch Riermeier, um auch in Zukunft Fördermittel für integrative Projekte in Kaufbeuren zu erhalten.

In einer sehenswerten Performance zeigte Simon Pearce, der Münchner mit afrikanischen Wurzeln, womit er als dunkelhäutiger Mensch im Alltag konfrontiert wird.

Ein Projekt zum Thema Integration wurde von Gerhard Kirsch angesprochen, der mit dem Kolping Bildungswerk erfolgreich Sprachkurse anbot und Wohngruppen für Flüchtlinge aufbauen konnte.

Sehr emotional wurde es dann bei der offiziellen Preisverleihung durch den Oberbürgermeister. Die Ehrennadel des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern erhielten Elfriede Abele und Günter Seidel unter großem Beifall der Saalgäste. Sichtlich gerührt betonte Seidel in seiner Dankesrede, „dass eine solche Leistung nur durch die intensive Unterstützung seiner Frau und den vielen weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möglich war.“

Mit einer fetzigen Choreographie der Tanzformation „Dance Soulution“ und einem wunderbaren a-capella Stück der Buchloer Gruppe „Voice“ klang eine interessante und in Erinnerung bleibende Geburtstagsfeier von „Kaufbeuren aktiv“ aus. Den Ausblick auf die Zukunft von Kaufbeuren aktiv äußerte Riermeier so: „Wenn wir auch weiterhin durch den OB und den Stadtrat wie bisher unterstützt werden, sehe ich gute Chancen für weitere erfolgreiche zehn Jahre.“

jw

Wir suchen dringend Eigentumswohnungen für solvente Kunden in Kaufbeuren und näherer Umgebung.

Ihr Ansprechpartner Herr Daniel Bonk

Luitpoldstr. 1 · 87629 Füssen
Tel. 08362/926450 · Immobilienmakler
www.engelvoelkers.com/fuessen

ENGEL & VÖLKERS

meister Stefan Bosse zu einer Talkrunde auf die Bühne des Stadtsaales. In komfortablen Clubsesseln begleiteten die Herren in sichtlich ausgeglichener Stimmung den Verlauf des Abends. Sehr anerkennend